

Vortragsreihe: Friedrich Müllers Fortunata-Porträt im Kontext (18. Mai–29. Juni 2021)

online / Kunstsammlungen der Veste Coburg, 18.05.–29.06.2021

Niels Fleck

Schön wie ein Schadow. Friedrich Müllers Fortunata-Porträt im Kontext

In den Kunstsammlungen der Veste Coburg ist bis 22. August die Studioausstellung "Schön wie ein Schadow. Das Porträt der Fortunata von Friedrich Müller" zu sehen. Begleitend zur Ausstellung findet eine Online-Veranstaltungsreihe mit Kurzvorträgen und anschließender Diskussion statt.

Friedrich Müllers Porträt des berühmten römischen Modells Fortunata Segadori wurde als Meisterleistung zeitgenössischer Kunst gleich mehrfach kopiert. Die jüngere Forschung hat es zeitweilig sogar Wilhelm Schadow, dem Begründer der Düsseldorfer Malerschule, zugeschrieben. Ausgehend von Untersuchungen des Gemäldes und seiner Kopien werden vielschichtig zusammenhängende Themenkomplexe diskutiert: das Kunstschaffen von Friedrich Müller, die Porträtmalerei seines großen Vorbilds Wilhelm Schadow, der Modellkult des 19. Jahrhunderts, die Kunst der Porzellanmalerei und das Verhältnis von Original, Nachahmung und Kopie in der Kunst des 19. Jahrhunderts.

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung an: sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

Die Vorträge finden jeweils um 18.00 Uhr statt.

--

18. Mai 2021

Dreimal Fortunata

Dr. NIELS FLECK (Kunstsammlungen der Veste Coburg)

Der große Wurf – Friedrich Müller und seine Fortunata

Dipl. Rest. ANNE LEVIN (Klassik Stiftung Weimar)

Die Weimarer Fortunata von Friedrich Müller und ihre Varianten in Coburg und Köln – Eine kunsttechnologische Untersuchung

8. Juni 2021

Wilhelm Schadow (1788–1862): Stationen einer exemplarischen Karriere

Prof. Dr. CORDULA GREWE (Indiana University Bloomington)

Vom romantischen Rebellen zum Düsseldorfer Malerfürsten

15. Juni 2021

Malerei als Manifest – Zur Relevanz von Maltechnik und Gattungsfragen in Romantik und Realismus

Dr. EVA REINKOWSKI-HÄFNER (Universität Bamberg)

Romantische Experimente zwischen Tradition, Innovation und der „Art der alten Maler“ – Zur Entwicklung der nazarenischen Maltechnik in Wien und Rom

Prof. Dr. CORDULA GREWE (Indiana University Bloomington)

Tableau oder Tagelöhnerproduktion? Schadows Porträtmalerei im Kontext ihrer Zeit

29. Juni 2021

Die Kopie als Sammlerobjekt

Dr. ILKA VOERMANN (Schirn Kunsthalle Frankfurt)

Den Geist des Originals atmen – Zum Ideal der treuen Kopie in der Malerei des 19. Jahrhunderts

THOMAS AUFLEGER (Germanisches Nationalmuseum)

„... die Porzellanmalerei eine Stufe höher zu heben ...“ – Die Gemäldekopie in der europäischen Porzellan Kunst des 19. Jahrhunderts

Quellennachweis:

ANN: Vortragsreihe: Friedrich Müllers Fortunata-Porträt im Kontext (18 May-29 Jun 21). In: ArtHist.net, 27.04.2021. Letzter Zugriff 02.01.2026. <<https://arthist.net/archive/33968>>.